

Nr. 1 B 9903
Januar 2023
73. Jahrgang



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♻ Kundendienst
- ♻ Heizung
- ♻ Bäder
- ♻ Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell

Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken.
Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.

 **Druckerei
Joachim Meuer**

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: +49 911 92318920 · Fax: +49 911 92318922 · E-Mail: info@druckerei-meuer.de

MLC

MAILING &
LETTER-CENTER
Andreas Zentara

www.druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell
unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für
ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf
die Angebote unserer Inserenten!**

Redaktionsschluss für Februar: 21.01.2023

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage : 900.**

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Bericht zum Ehrenabend am 16. Dezember 2022

Liebe TSV-Mitglieder,

als die Vorstandschaft im Sommer den Rückgang der Corona-Pandemie beobachtete, entschloss sie sich die in den Vorjahren ausgefallenen Ehrungen durchzuführen, um die Treue der Jubilare zu würdigen.

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 diese Veranstaltung ausfallen musste, beschlossen die Vorstände die drei Jahre zusammen zu ehren.

Das größte organisatorische Problem war die Frage, wie viele Mitglieder folgen unserer Einladung und reichen dann die Plätze in den Jahnstuben überhaupt aus, da insgesamt 62 Personen eingeladen waren.

Groß war die Überraschung, dass die Gaststätte bis auf den letzten Platz belegt war.

Einen würdigen Rahmen bildeten die drei „Veteranen“ Ehrenvorsitzender Hanni Hirn, Heinz Vogel und Hans Kussberger für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit und sorgten so für einen besonderen Höhepunkt.

Günter Neff







Badminton

Markus Burkhardt
Grasamerweg 2 · 90455 Cadolzburg
Tel. 09103 / 647 13 49
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Badmintontteams weiter erfolgreich - „Erste“ weiter auf Aufstiegskurs, „Zweite“ setzt sich vom Abstiegsplatz ab

1. Mannschaft, Bezirksliga Nord

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I - SG Bomhardschule Uffenheim 4:4

Disziplin	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg	SG Bomhardschule Uffenheim	Ergebnis
1.HD	Samuel Maschauer - Stefan Maschauer	Christian Göbel Marco Göbel	21:9 22:20
2.HD	Holger Schmidt - Alexander Klassen	Martin Müller Jochen Dachlauer	21:15 20:22 17:21
DD	Christine Domjanic - Sabine Simon	Claudia Dachlauer Christine Kneissl	21:14 19:21 14:21
1.HE	Samuel Maschauer -	Christian Göbel	16:21 5:21
2.HE	Stefan Maschauer -	Martin Müller	21:12 21:5
DE	Christine Domjanic -	Claudia Dachlauer	15:21 12:21
3.HE	Alexander Klassen -	Marco Göbel	22:20 21:18
GD	Holger Schmidt - Sabine Simon	Jochen Dachlauer Christine Kneissl	21:15 21:10

Quelle: <https://www.badminton-bbv.de/liga/liga/22/23/30197/meeting/303950>

An diesem Spielwochenende musste die Mannschaft mit Ersatz antreten. Julian Storch musste aufgrund einer Erkältung kurzfristig absagen. Für die Begegnung gegen Uffenheim sprang dann kurz vor Spielbeginn Alex Klassen ein.

Leider gelang es Alex und Holger nicht im 2. Herrendoppel die entscheidenden Punkte zu holen.

So mussten sie sich final im 3. Satz geschlagen geben. Ähnlich verlief das Damendoppel - ein souveräner erster Satz für die SG Zirndorf/Nürnberg. Aber auch die Damen konnten den 2. und 3. Satz nicht siegreich beenden. Zumindest das Vater-Sohn-Gespänn (Maschauer/Maschauer) holte den Doppelpunkt nach Zirndorf/Nürnberg. Die nächsten beiden Spiele gingen dann abermals nicht gut aus. Samuel konnte sich im ersten Satz nicht durchsetzen und hatte im 2. Satz dann leider gar nichts mehr entgegenzusetzen. Ebenso konnte Christine Domjanic gegen die souveräne Uffenheimerin nicht clever genug spielen um den Punkt nach Hause zu holen. Der Zwischenstand war dann 1:4 und wir rechneten bereits mit dem Schlimmsten. Jedoch konnten die ausstehenden Begegnungen dann noch alle gewonnen werden.

Stefan behielt im 2. Herreneinzel seine weiße Weste und Alex, der erst sein 2. Spiel nach einer Schulter-OP bestritt, erschien wieder topfit und konnte seinen Gegner in 2 Sätzen bezwingen.

Im Mixed lief es dann auch noch hervorragend für Holger und Sabine und wir konnten uns am Ende noch über ein Unentschieden freuen.

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I - TSV 1846 Nürnberg IV

8:0

Disziplin	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg	TSV 1846 Nürnberg IV	Ergebnis
1.HD	Samuel Maschauer Stefan Maschauer	Claudio Schmid Jonas Schmid	21:15 21:8
2.HD	Holger Schmidt Robert Zellmann	Martin Loder Ignacio Lizama Arcos	21:12 21:18
DD	Christine Domjanic Sabine Simon	Sophia Haide Ting Tang	21:17 21:13
1.HE	Samuel Maschauer	Claudio Schmid	21:16 21:8
2.HE	Stefan Maschauer	Martin Loder	21:14 21:10
DE	Christine Domjanic	Sophia Haide	21:13 21:6
3.HE	Holger Schmidt	Jonas Schmid	21:8 21:6
GD	Robert Zellmann Sabine Simon	Ignacio Lizama Arcos Ting Tang	21:14 21:14

Quelle: <https://www.badminton-bbv.de/liga/liga/22/23/30197/meeting/303968>

Heute hieß der Gegner TSV 1846 Nürnberg IV, der in die frostige Nürnberg Halle nur eine kurze Anfahrt hatte.

Verstärkt wurden wir durch Robert Zellmann an diesem Sonntag Morgen. Und es sollte heute eine schnelle und souveräne Angelegenheit heute. Alle Spiele wurden ungefährdet in 2 Sätzen gewonnen - also eine geschlossene tolle Mannschaftsleistung der Ersten!

Erwähnenswert ist hier vielleicht noch das auch die 1846er mit einem Vater-Sohn-Gespann antraten und im Herrendoppel auf unsere Maschauers trafen. Christine Domjanic

2. Mannschaft, Bezirksliga Süd

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg II - TSV 1860 Weißenburg

7:1

Am Samstag bekamen wir es mit dem Aufsteiger und Tabellennachbarn aus Weißenburg zu tun. Wir mussten alles daran setzen gegen sie zu punkten, um ein kleines Polster gegen den Abstieg zu schaffen.

Im ersten Herrendoppel spielten Janis Roth/Walter Friedl gegen Johannes Cech/Aaron Albrecht. Das Spiel war über beide Sätze hinweg ausgeglichen, wobei das SG Doppel das bessere Ende für sich verbuchen konnte und letztendlich mit 21:17 und 22:20 gewann.

Das zweite Herrendoppel mit Harald Wegerer/Robert Zellmann spielte gegen Andreas Hannosy/Finn Ruge. Der erste Satz war von einem lautstarken Gebrüll nach jedem Punkt geprägt, wobei unser Doppel diesen dann mit 24:22 für sich entscheiden konnte. Im zweiten Satz beschränkte man sich dann doch auf das Spiel und unsere Herren machten den Sack mit 21:8 zu.

Unser Damendoppel Julia Kolb/Judith Herrler hatte an diesem Tag ein leichtes Spiel. Ihre Gegnerinnen Maja Kremer/Paula Eichler hatten dem druckvollen Spiel unserer Damen nichts entgegenzusetzen, so dass dieses Spiel mit 21:10 und 21:5 an uns ging.

Janis Roth spielte anschließend im ersten Herreneinzel gegen Johannes Cech. Mit dem sauberen, druckvollen Spiel von Janis konnte der Gegner zu keiner Zeit mithalten, so dass auch dieses Spiel mit 21:10 und 21:14 klar gewonnen wurde.

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnei
Café

Pillipp

Im zweiten Herreneinzel musste Harald Wegerer gegen Aaron Albrecht ran. Aus früheren Begegnungen wusste Harald, dass es ein harter Kampf für ihn werden würde, was sich dann auch bewahrheitete. Den ersten Satz konnte Harald noch mit 21:17 für sich entscheiden, den zweiten Satz verbuchte dann allerdings sein Gegner deutlich mit 10:21 für sich. Der dritte Satz musste die Entscheidung bringen, die beiden Spieler lieferten sich ein ausgeglichenes Match, wobei Aaron das Spiel dann doch mit 17:21 für sich entschied.

Julia Kolb machte mit ihrer Gegnerin Maja Kremer im Dameneinzel kurzen Prozess. Maja war mit dem schnellen Spiel von Julia sichtlich überfordert, so dass Julias Sieg mit 21:10 und 21:9 auch dementsprechend deutlich ausfiel. Ähnlich sah es im dritten Herreneinzel zwischen Robert Zellmann und Finn Ruge aus. Robert hatte seinen Gegner immer im Griff und verteilte die Bälle nach Belieben, so dass sein Gegner immer hinterher lief. Das Ergebnis mit 21:11 und 21:14 war dann deutlich.

Das abschließende Mixed bestritten Judith Herrler/Walter Friedl gegen Paula Eichler/Andreas Hannosy. Auch hier hatte die SG Paarung keine Mühe und kontrollierte das Spiel. Mit 21:13 und 21:13 wurde auch dieses Match klar für die SG entschieden.

Der Gesamtsieg über Weißenburg mit 7:1 war sehr wichtig, da dieses Team ein direkter Konkurrent im Kampf gegen den Abstieg ist. So konnte ein kleines Polster geschaffen werden um das Saisonziel des Klassenerhalts zu erreichen.



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 091 01-8801
Mobil 0175-4 105266



**TÜVRheinland®
PersCert**
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Am Sonntag stand das Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer DJK Schwabach an, wir erwarteten eine spannende Partie.

Im ersten Herrendoppel traten Janis Roth/Walter Friedl gegen Christoph Gregori/Andrej Dück an. Das Spiel war über die gesamte Länge schnell und ausgeglichen. Die Schwabacher gaben sich jedoch keine Blöße und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, sie gewannen 19:21 und 15:21.

Ähnliche Situation im zweiten Herrendoppel, hier spielten Harald Wegerer/Steffen Krummrei gegen Jan Opitz/Florian Reichel. Auch hier war es über die gesamte Spieldauer eine absolut ausgeglichene Partie, welche aber auch hier die Schwabacher mit 17:21 und 19:21 für sich entschieden.

Anders im Damendoppel Julia Kolb/Judith Herrler gegen Julia Gregori/Lisa Behrens. Die Damen aus Schwabach hatten hier keine Chance, Julia und Judith dominierten die Partie nach Belieben, was sich auch im Ergebnis 21:9 und 21:12 zeigte.

Im ersten Herreneinzel traten die bisher ungeschlagenen ersten Herren Janis Roth und Christoph Gregori gegeneinander an. Es versprach eine sehr spannende Partie zu werden und man wurde nicht enttäuscht. Die beiden zeigten tolles Badminton, Janis mit seinem Powerspiel und Christoph mit unglaublich guten Dropshots und hervorragendem Netzspiel. Es war ein tolles Spiel, welches Christoph letztendlich mit 18:21 und 18:21 für sich entscheiden konnte.

Das zweite Herreneinzel bestritten Walter Friedl und Jan Opitz, auch hier war eine ausgeglichene Partie zu erwarten. Der erste Satz ging nach zähen Ballwechseln leider mit 19:21 an Jan Opitz, so lag die Hoffnung auf einem besseren zweiten Satz. Auch dieser war absolut ausgeglichen, doch leider schob Walter, nachdem er den Gegner ausgespielt hatte, unnötigerweise fünf Bälle knapp ins Aus, so dass auch dieser mit 16:21 an den Gegner ging.

Im Dameneinzel hatte Julia Kolb keine Schwierigkeiten mit ihrer Gegnerin Lisa Behrens. Julia spielte Lisa mit temporeichem Spiel und präzisen Bällen immer wieder aus, so dass dieses Spiel sicher mit 21:9 und 21:8 an uns ging.

Im dritten Herreneinzel traf Harald Wegerer auf Florian Reichel. Harald zeigte eine souveräne Leistung und brachte seinen Gegner mit langen Bällen immer wieder in Bedrängnis. Dieser hielt dem Druck auf Dauer nicht stand, so dass Harald sein Spiel sicher mit 21:13 und 21:17 gewann.

Im Mixed bekamen es Judith Herrler/Steffen Krummrei mit Julia Gregori/Andrej Dück zu tun. Julia und Andrej sind im Mixed eine wirklich starke Paarung und es war klar, dass es eine schwere Aufgabe werden würde. Im ersten Satz fanden Judith und Steffen nicht ins Spiel, so dass dieser deutlich mit 9:21 an die Gegner ging.

Im zweiten Satz bot unser Mixed eine wirklich tolle Leistung, sie waren den Gegnern durchaus ebenbürtig, mussten aber leider auch diesen Satz knapp mit 19:21 abgeben.

Dieses Spiel endete ein wenig unglücklich 3:5 gegen den Tabellenführer, mit ein wenig Glück wäre mehr zu holen gewesen. Wieder einmal zeigte sich aber, dass wir auch mit den stärksten Teams der Liga mithalten können und am Ende der Saison mit dem Abstieg nichts zu tun haben sollten.

Walter Friedl

3. Mannschaft, Bezirksklasse A Süd

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III : TV Gunzenhausen

6 : 2

Mit dem bisherigen Saisonverlauf mehr als zufrieden sein kann die komplett neu zusammengestellte Dritte. Mit starken Auftritten konnte der Aufsteiger sich bis jetzt an die Tabellenspitze setzen. So sollte es im Duell gegen Gunzenhausen weitergehen. Matthias Ganzleben und Mario Fuchs hatten anfangs zwar im 1. Herrendoppel gegen Lasse Asang/ Maximilian Guthmann noch Probleme, konnten dann aber nach kurzer taktischer Beratung ihr Spiel anpassen und ließen den Gegner in den Folgesätzen beim 20/22, 21/8, 21/13 keine Chance mehr.

Einfacher taten sich Erwin Leiter und Shishir Ballal gegen Michael Schmidl und Maximilian Hammerl beim 21/13, 21/12. Hier zeigten die Zirndorfer-Nürnberger Kombi durch ihr druckvolles Angriffsspiel ihr Potenzial.

Da wir heute nur mit einer Dame antreten konnten – Mannschaftsführerin Sabine Richter war leider verhindert – ging das Damendoppel kampflos an die Gegner. Dafür legte Ramona Ströblier im Einzel gegen Malitha Kunasegaran druckvoll los und ließ ihre Gegnerin ein ums andere Mal in Leere laufen. Nach dem 21/13 im ersten Satz ließ sie auch im 2. Satz nicht nach und legte mit 21/12 nach. Die Vorlage zum Gesamtsieg verwandelten dann Matthias Ganzleben in einem sehr souveränen Spiel gegen Lasse Asang (21/10, 21/11) und Shishir Ballal mit sehr starker Leistung gegen Julius Löhner (21/7, 21/13).



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Erwin Leiter hingegen machte es spannend. Nachdem er im ersten Satz beim 19/21 noch knapp das Nachsehen hatte, legte der konditionsstarke Zirndorfer im 2. Satz nochmal nach und entschied diesen mit 21/11 für sich. Im dritten Satz was das Spiel lange Zeit ausgeglichen, jedoch konnte sich Erwin zum Ende des Satzes leicht absetzen und konnte nach knapp 45 Minuten seinen Matchball zum 21/15 verwandeln.

Im abschließenden Mixed konnte das SG-Mixed Mario Fuchs/Ramona Ströbler die Partie in den ersten zwei Sätzen lange Zeit offen halten. Ende des zweiten Satzes hatten sie ein wenig Pech, sodass es in den Entscheidungssatz gehen musste. In diesem fanden sie leider nicht mehr zu ihrem Spiel und verloren somit mit 21/18, 18/21, 10/21. Das änderte jedoch nichts mehr am Gesamtsieg unserer Dritten in Höhe von 6:2.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III : TSV 1846 Nürnberg VI

2 : 6

Gegen den Tabellennachbarn aus Nürnberg setzte es für unsere Dritte die erste Niederlage. Nachdem auch heute Sabine Richter leider fehlte, stand es vor Spielbeginn bereits 0:1. Sehr, sehr eng verliefen bereits die ersten beiden Herrendoppel. So konnten Matthias Ganzleben und Sven Horstmann gegen die Nürnberger nicht an die bisherigen Saisonleistungen anknüpfen und mussten sich dem druckvollen Spiel geschlagen geben. Nach gewonnenem erste Satz (21/18) spielten Hapuarachchi / Perera immer besser auf und konnten noch mit 15/21, 16/21 aus SG-Sicht gewinnen. Ganz knapp und sehr unglücklich in 3 Sätzen verloren Erwin Leiter und Shishir Ballal auch das 2. Doppel. Nach der knappen Niederlage im 1. Satz (19/21) zogen sie im 2. Satz nochmals an (21/13). Jedoch fanden die Gegner rechtzeitig im 3. Satz wieder ins Spiel. Nach sehr spannenden Ballwechseln und extrem knappem Spielverlauf konnten die Nürnberger den 4. Matchball im Spiel zum 21/23 verwandeln.

Schadlos hielt sich Matthias Ganzleben im 1. Herreneinzel gegen Matthias Deinlein. Besonders im dritten Satz konnte er seine konditionellen Vorteile ausspielen und siegte mit 16/21, 24/22 und 21/10. Das taktisch hochklassige Spiel von unserem Matthias war für die Zuschauer wie immer ein echtes Highlight. Leider konnte im anschließenden 2. Herreneinzel Erwin Leiter die Aufholjagd der SG nicht fortsetzen und verlor knapp mit 17/21, 19/21. Den 5. Punkt zum Gesamtsieg musste dann Ramona Ströbler ihrer Gegnerin Thu Phuong Trinh überlassen. Trotz starkem Spiel und hartem Kampf zog sie mit 16/21, 23/25 den Kürzeren.

Den letzten Punkt für Zirndorf holte Shishir Ballal souverän bei seinem Sieg gegen Xiaofeng Xu. Besonders spannend machte es dann das Mixed. Sven Horstmann und Ramona Ströbler hielten gegen die Nürnberger Hapuarachchi/Fu lange Zeit sehr gut mit. Nach gewonnenem 1. Satz (21/18) hatten sie im 2. Satz in der entscheidenden Phase nicht das nötige Glück (18/21), bevor sie im dritten Satz ebenfalls knapp mit 16/21 verloren.

Mit ein wenig mehr Glück und kompletter Mannschaft wäre heute ebenfalls ein Sieg möglich gewesen, jedoch ist der bisherige Saisonverlauf echt suuuper! Am letzten Spielwochenende der Hinrunde wartet mit dem Tabellenführer Uttenreuth eine harte Nuss auf unsere Dritte. Der zweite Gegner, Allersberg, lauert ebenfalls mit nur einem Punkt Rückstand auf unsere Dritte auf dem 4. Platz – spannende Spiele sind zu erwarten.

4. Mannschaft, B-Klasse Nord

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV : TSV 1846 Nürnberg VII

6 : 2

Den ersten Saisonerfolg feierte unsere Vierte am Samstag. Erwähnenswert war der Sieg unserer beiden Nachwuchsspielerinnen Annika und Natascha Wawrzynek im Damendoppel in 3 hart umkämpften Sätzen.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV : SV Lauf III

6 : 2

Den zweiten Sieg legte die Vierte am Sonntag nach. Besonders stark spielte heute Ersatzspieler Werner Keim, der zwei Punkte zum Sieg beitrug.

Am letzten Spielwochenende der Hinrunde warten der Tabellenführer aus Stein sowie der Tabellennachbar aus Nürnberg auf unsere Badminton-Cracks.

Markus Burkhardt



Bereit für die **Zukunft**.
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

SYSTEM
A+
A++

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Hinrundenfazit: Badmintonteams der SG Zirndorf/Frankonia Nürnberg auf Kurs – Vorrunde fast optimal verlaufen

Unsere „Erste“ in der Bezirksliga Nord

Saisonziel: Aufstieg in die Bezirksoberliga Mittelfranken

Aktueller Stand: Unsere Erste ist auf dem Weg, ihr Ziel zu erreichen. Dieses

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 SG TSV Zirndorf/ATV Nbg	7	12 : 2	5	2	0	43 : 13	89 : 32	2290 : 1836
2 SG ATSV Erl./Erl.-Bruck II	7	11 : 3	5	1	1	37 : 19	81 : 41	2314 : 1886
3 TSV Stein 1875	7	10 : 4	4	2	1	33 : 23	72 : 55	2098 : 2157
4 SG Bomhardschule Uffenheim	7	9 : 5	4	1	2	32 : 24	66 : 53	2032 : 1985
5 TSV 1846 Nürnberg IV	7	6 : 8	3	0	4	26 : 30	56 : 68	2098 : 2223
6 ESV Flügelrad Nürnberg V	7	4 : 10	1	2	4	21 : 35	47 : 72	1918 : 2139
7 TV 1848 Erlangen III	7	4 : 10	2	0	5	20 : 36	44 : 74	1978 : 2103
8 TV 1881 Altdorf	7	0 : 14	0	0	7	12 : 44	32 : 92	1923 : 2322

Quelle: Team SG TSV Zirndorf/ATV Nbg - BBV Ergebnisdienst (badminton-bbv.de)

Unsere „Zweite“ in der Bezirksliga Süd

Saisonziel: Klassenerhalt

Aktueller Stand: Unsere Zweite spielt nach holprigem Start - verletzungsbedingt und anfangs gegen die stärkeren Gegner – eine super Hinrunde. Vor allem die individuelle Verbesserung von Janis Roth im Einzel (nur eine Niederlage) und der super Teamgeist sind hier hervorzuheben. Dem Saisonziel sind sie durch 2 Siege und 2 Unentschieden schon sehr nahe.

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	TV 1848 Erlangen II	7	13 : 1	6	1	0	37 : 19 82 : 45	2437 : 2094
2	1.FC Pleinfeld	7	11 : 3	5	1	1	34 : 22 73 : 56	2407 : 2246
3	DJK Schwabach II	7	10 : 4	5	0	2	34 : 22 74 : 50	2269 : 2136
4	SG ATSV Erl./Erl.-Bruck III	7	7 : 7	3	1	3	28 : 28 64 : 63	2181 : 2266
5	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II	7	6 : 8	2	2	3	31 : 25 69 : 57	2313 : 2139
6	TSV 1846 Nürnberg V	7	5 : 9	2	1	4	26 : 30 57 : 69	2142 : 2261
7	TSC Neuendettelsau	7	3 : 11	0	3	4	17 : 39 41 : 83	2069 : 2350
8	TSV 1860 Weißenburg	7	1 : 13	0	1	6	17 : 39 45 : 82	2072 : 2398

Quelle: Team SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II - BBV Ergebnisdienst (badminton-bbv.de)

Unsere Dritte in der Bezirksklasse A Süd

Saisonziel: Klassenerhalt

Aktueller Stand: Unsere neu zusammengestellte Dritte spielt eine fantastische Hinrunde. Als Aufsteiger hielten sie vor dem letzten Spielwochenende Kontakt zu den Aufstiegsrängen. Auch die Ersatzspieler konnten ihren Beitrag zur super Hinrunde leisten.

Die gute Mischung aus ATV und TSV ist ein gutes Zeichen für den Zusammenhalt in der SG. Vor allem Matthias Ganzleben (4 von 5 Einzeln gewonnen) und Shishir Ballal (alle 4 gespielten Einzel gewonnen) zeigten in den Einzeln ihre Stärken.

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	SC Uttenreuth II	7	12 : 2	6	0	1	44 : 12 92 : 32	2465 : 1762
2	TSV Allersberg	7	10 : 4	4	2	1	34 : 22 76 : 49	2234 : 2106
3	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III	7	9 : 5	4	1	2	31 : 25 70 : 58	2279 : 1949
4	TSV 1846 Nürnberg VI	7	8 : 6	3	2	2	31 : 25 67 : 60	2299 : 2275
5	ARSV Katzwang	7	8 : 6	4	0	3	27 : 29 62 : 64	2199 : 2152
6	1. BC Nürnberg 1956 II	7	4 : 10	1	2	4	23 : 33 53 : 74	2084 : 2347
7	TSV 72 Kleinschwarzenlohe	7	3 : 11	0	3	4	17 : 39 43 : 82	1688 : 2246
8	TV Gunzenhausen	7	2 : 12	0	2	5	17 : 39 40 : 84	1869 : 2280

Quelle: Team SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III - BBV Ergebnisdienst (badminton-bbv.de)

Unsere Vierte in der Bezirksklasse B Nord

Saisonziel: Spaß haben und besser werden

Aktueller Stand: Unsere Vierte ist ebenfalls eine gute Mischung aus ATV und TSV. Hier ist auch die Einbindung unserer Jugend hervorzuheben, die Wawrzynek-Schwestern Annika und Natascha (beide 16) haben ihre ersten Spiele im Erwachsenenbereich gewonnen. Auch Ersatzspieler Werner Keim mit 4 Siegen in 4 Einzeln und Mannschaftsführer Leve Flinte mit 5 von 5 gewonnenen Doppeln sind ein starker Rückhalt geworden. Da der Spaß immer mit im Spiel ist, ist auch hier das Saisonziel bisher mehr als erreicht worden.

		gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	TSV Stein 1875 II	5	9 : 1	4	1	0	30 : 10	62 : 27	1756 : 1444
2	TV 1848 Erlangen V	5	9 : 1	4	1	0	29 : 11	62 : 28	1721 : 1483
3	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV	5	6 : 4	3	0	2	25 : 15	53 : 32	1573 : 1367
4	TSV Lauf III	5	3 : 7	1	1	3	17 : 23	37 : 51	1527 : 1567
5	1. BC Nürnberg 1956 IV	5	2 : 8	1	0	4	9 : 31	26 : 62	1349 : 1710
6	TSV 1846 Nürnberg VII	5	1 : 9	0	1	4	10 : 30	24 : 64	1403 : 1758

Quelle: Team SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV - BBV Ergebnisdienst (badminton-bbv.de)

Markus Burkhardt



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH
Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf



Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Schwer erkämpfter Auswärtssieg

HC 03 Bamberg - HG Zirndorf II 28:30 (9:15)

Nachdem sich vor Spielgewinn zwei Spielerinnen krankheits- bzw. arbeitsbedingt abgemeldet hatten, stellte sich in Bamberg die Startsechs quasi selber auf. Gottseidank konnte Coco – vielen, vielen Dank – noch einspringen, so dass wenigstens eine Wechselgelegenheit vorhanden war.

Diesmal war die Mannschaft von Beginn an hellwach, so dass man nach drei Minuten 0:3 führte. Bamberg konnte allerdings bis zur 8. Minute auf 4:4 ausgleichen. Die Zirndorfer Damen ließen sich aber dadurch nicht beeindrucken und setzten sich dank aufmerksamer und aggressiver Abwehr sowie verwandelter Torchancen Tor um Tor ab bis zum Halbzeitstand von 9:15.

Klar war, dass Bamberg nach der Halbzeit versuchen würde, zur Aufholjagd zu blasen. Entsprechend erzielte Bamberg die ersten beiden Tore, die Zirndorf aber konterte und so hieß in der 34. Minute 12:18. Diesen Vorsprung hielt die Mannschaft bis zur 45. Minute beim Stande von 18:24.

Dann merkte man, dass bedingt durch nur eine Wechselmöglichkeit, so langsam die Kräfte und damit die Konzentration schwanden. Bamberg konnte den Rückstand langsam verkürzen und nach einem 3:0-Lauf stand es in der 58. Minute 26:27. Nun sammelten die Zirndorfer Damen noch die letzten Kraftreserven, konnten sich immer wieder auf zwei Tore absetzen, so dass Bamberg zwar immer wieder verkürzen, aber nie ausgleichen konnte. So endete das Spiel 28:30.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Diesen Kampfgeist, zusammen mit vielleicht ein paar mehr Spielerinnen, muss die Zweite zum nächsten Heimspiel am kommenden Samstag um 15 Uhr gegen Marktsteft mitnehmen. Gegen Marktsteft hat man etwas gut zu machen, hat man doch beide Spiele in der letzten Saison ziemlich deutlich verloren. Aber die Mannschaft hat es schon einmal geschafft, in der Biberthölle mit entsprechender Unterstützung von den Rängen einen Tabellendritten zu schlagen, warum nicht nochmal.

Für Zirndorf spielten: Kim Junger; Lisa-Marie Bach (Tor);
Laura Roth; Evi Vogt 7/1; Michelle Schmidt 9;
Sarah Konrad 8/2; Ann-Kathrin Lehnert 2;
Melanie Bludau 3; Crinna Schnepf 1;

Immer diese Anfangsphase

HaSpo Bayreuth - HG Zirndorf II 36:32 (17:13)

Danke erst einmal an Lisa, durch deren Unterstützung zumindest 8 Feldspielerinnen zur Verfügung standen. Ansonsten Dejavu-Erlebnis zu Pfaffenhofen: wieder auswärts 36 Tore kassiert, wieder die Anfangsphase verdaddelt. Nach 6 Minuten stand es 6:1 für Bayreuth. In dieser Phase wurden einige technische Fehler im Angriff gemacht, die Bayreuth leichte Tore ermöglichten. Im Prinzip liefen die Zirndorfer Damen diesem Rückstand im ganzen Spiel hinterher, mal konnten sie auf zwei Tore verkürzen, dann zog Bayreuth wieder auf fünf, sechs Tore davon.

Wie immer ist der kämpferische Einsatz der Zirndorfer Damen zu loben, aber wenn in der Abwehr zu viele Löcher klaffen, reicht das nicht aus. So endete das Spiel 36:32.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Insgesamt wieder ein gebrauchter Auswärtsabend, der noch dadurch getoppt wurde, dass man auf der Rückfahrt zweieinhalb Stunden im Stau wegen eines Verkehrsunfalles stand. Wieder bleibt die Hoffnung, dass es im nächsten Auswärtsspiel am Sonntag um 11 Uhr(!) gegen Erlangen-Bruck, aktuell Tabellen-dritter, nur besser werden kann. Gegen Sulzbach-Rosenberg, damals auch Tabellendritter, hat es ja geklappt.

Für Zirndorf spielten: Nicole Bruns; Lisa-Marie Bach (Tor);
Lisa Cesinger 4; Laura Roth 4; Michelle Schmidt 6
Vanessa Ursinus 1; Anna Dorn; Sarah Konrad 5;
Ann-Kathrin Lehnert 3; Evi Vogt 9/2;

Immer diese Aussetzer

HG Zirndorf II – TV Marktstef **23:32 (9:17)**

Marktstef entwickelt sich so langsam zu einem Angstgegner, das war in der dritten Begegnung die dritte deutliche Niederlage. Der Spielerkader war wieder einmal überschaubar, zu Beginn des Spieles zwei Auswechselföglichkeiten. Bis zur 7. Minute beim Stande von 5:5 sah es noch ganz gut aus, dann erfolgte der drastische Bruch sowohl vorne als auch hinten. In den restlichen 23 Minuten gelangen den Zirndorfer Damen nur noch vier Tore, Marktstef machte es deutlich besser, so dass es mit 9:17 in die Pause ging.

Dann in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit der nächste Schock: Melli prallte mit einer gegnerischen Spielerin so unglücklich zusammen, dass sie einen doppelten Nasenbruch erlitt. Aber die Mannschaft erholte sich von dem Schock und schaffte es, trotz eines jetzt noch kleineren Kaders die zweite Halbzeit fast ausgeglichen zu gestalten. Die Abwehr hatte jetzt einen etwas besseren Zugriff auf die gegnerischen Angreiferinnen und im Angriff wurde entschlossener gespielt. Eine entscheidende Verkürzung des Rückstandes gelang aber trotzdem nicht und so endete das Spiel 23:32.

Trotz der bitteren Niederlage und ihrer Begleitumstände kann man drei positive Fakten herausheben: zu keinem Zeitpunkt ließ sich die Mannschaft hängen, die Siebenmeterquote war 100% und Leonie und Vanessa kommen so langsam in der Mannschaft an.

Im letzten Spiel dieses Jahres am kommenden Samstag, den 17.12. um 16 Uhr gegen Helmbrechts/Münchberg kommt nochmal ein dicker Brocken auf die Mannschaft zu und man muss ihr einfach die Daumen drücken, dass sie trotz wahrscheinlich wieder knappen Kaders sich achtbar aus der Affäre zieht, vielleicht sogar eine Überraschung schafft.

Für Zirndorf spielten: Lisa-Marie Bach; Kim Junger (Tor);
Lisa Cesinger 3; Laura Roth 1; Michelle Schmidt 4;
Leonie Gaydoul 3; Vanessa Ursinus 2; Anna Dorn;
Melanie Bludau 1; Sarah Konrad 9/4;

Hart umkämpftes Auswärtsspiel in Rothenburg

Rothenburg 26 – Zirndorf 27

Für die Zirndorfer Herren stand am Sonntag, 11.12.2022 das letzte Spiel im Jahr 2022 an. Es ging nach Rothenburg und man hatte den nötigen Respekt, dass es kein leichtes Spiel gegen die wendigen Rothenburger werden würde. Mit dezimiertem Kader war die Aufgabe die Punkte mitzunehmen nicht leicht. Das hat sich gleich in der Anfangsphase gezeigt. In den ersten 10 Minuten des Spiels ist es keiner der beiden Mannschaften gelungen sich abzusetzen. Bei den Zirndorfern konnten sich in dieser Zeit, vor allem die Rückraumspieler immer wieder gegen die Rothenburger Abwehr durchsetzen. Die eigene Abwehr hingegen hatte trotz guter Phasen immer wieder mit den wendigen Gegnern zu kämpfen.

Erst nach 20 Minuten der ersten Halbzeit gelang es den Zirndorfern dann sich das erste Mal mit drei Toren abzusetzen. Nun waren auch die Außen sowie der Kreis vermehrt an den Aktionen beteiligt. Dank einer starken Abwehr in der Schlussphase der ersten Halbzeit konnten die Zirndorfer mit einer 3-Tore Führung in die Halbzeit gehen.

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



**Autorisierter
Händler**



In der zweiten Halbzeit ging es zunächst ausgeglichen weiter und die erkämpfte Führung konnte gehalten werden. Jedoch brach das Angriffsspiel der Zirndorfer etwas ein und nach einigen Fehlwürfen und technischen Fehlern arbeiteten sich die Rothenburger langsam wieder an den Ausgleich heran. So kam es nochmal zu einer hart umkämpften Schlussphase, in der sich keine der beiden Mannschaften absetzen konnte. Die Zirndorfer konnten sich schlussendlich aufgrund der kämpferischen Leistung in der Abwehr, die Ballverluste im Angriff wieder gut machen. Die Mannschaft gewinnt durch eine starke Parade des Torhüters im letzten Angriff der Rothenburger knapp mit einem Tor.

Überschattet wurde das Spiel von zwei Verletzungen, jeweils eine auf Zirndorfer und Rothenburger Seite. An dieser Stelle gute Besserung und schnelle Genesung an die Verletzten.

Somit geht es mit einem Sieg in die Winterpause. Am 28.01.2023 um 19 Uhr starten wir dann wieder zurück in die Saison, auswärts gegen SpV Mögeldorf.

EINE HALBZEIT REICHT EBEN NICHT

HG Aischgrund - HG Zirndorf 3

22:22 (11:14)

Leider nur 1 Punkt zur Weihnachtspause

Damen der HG Zirndorf reisten einsatzgeschwächt und mit minimiertem Kader nach Bad Windsheim, da es einige krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen gab. Dennoch wollte man sich zwei Punkte beim direkten Tabellennachbarn sichern.

Die erste Halbzeit bot den anwesenden Zuschauern genau das enge Spiel, welches vor Anpfiff bereits zu vermuten war. Die Damen der HG Aischgrund erwischten dabei den besseren Start und erzielten das erste Tor.

Treffsicher gingen die Gastgeberinnen 2:0 in Führung, als ein stark erkämpfter 7 Meter verwandelt werden konnte. Danach folgte ein beidseitiger Schlagabtausch, wobei es in der 17ten Minute schließlich 8:8 stand.

Durch super ausgespielte Torabschlüsse bzw. rausgeholte 7 Meter konnten die Damen der HGZ das Spiel umlenken und in Führung gehen. Dabei war die starke Verwandlung der 7-Meter-Tore durch Anna Seidel maßgeblich und verdient besonderes Lob. Halbzeitstand 11:14 für die HGZ.

Nachdem die erste Halbzeit mit der Führung und Spaß am Spiel beendet wurde, so schnell wurden die Damen 3 durch die Aischgrunder Damen zurück auf den Boden der Tatsachen geholt.

In der 36ten Minute glichen die Gastgeberinnen auf 15:15 aus. Die zweite Halbzeit war bei den Gästen nur noch von Einzelgängen ohne Torabschluss und von wenig guten Zusammenspiel geprägt. Schlussendlich ging das Spiel 22:22 zu Ende, sodass beide Mannschaften zurecht einen Punkt auf ihrem Konto verbuchen konnten.

Obwohl wieder ein Punkt vergeben wurde, wurde auch einer gewonnen. Das Training scheint sich auszuzahlen, betrachtet man die erstmalig saubere 7-Meter-Quote.

Auch in Hinsicht auf den spielerischen Aspekt konnten in diesem Spiel deutliche Steigerungen beobachtet werden, welche es jetzt gilt, volle 60 Minuten konsequent durchzusetzen.

HC 03 Bamberg - HG Zirndorf II Mit Rumpfmannschaft erfolgreich

28:30 (9:15)

Nachdem sich vor Spielbeginn zwei Spielerinnen krankheits- bzw. arbeitsbedingt abgemeldet hatten, stellte sich in Bamberg die Startsechs quasi selber auf. Gottseidank konnte Coco – vielen, vielen Dank – noch einspringen, so dass wenigstens eine Wechselgelegenheit vorhanden war.

Diesmal war die Mannschaft von Beginn an hellwach, so dass man nach drei Minuten 0:3 führte. Bamberg konnte allerdings bis zur 8. Minute auf 4:4 ausgleichen. Die Zirndorfer Damen ließen sich aber dadurch nicht beeindrucken und setzten sich dank aufmerksamer und aggressiver Abwehr sowie verwandelter Torchancen Tor um Tor ab bis zum Halbzeitstand von 9:15.

Klar war, dass Bamberg nach der Halbzeit versuchen würde, zur Aufholjagd zu blasen. Entsprechend erzielte Bamberg die ersten beiden Tore, die Zirndorf aber konterte und so hieß in der 34. Minute 12:18. Diesen Vorsprung hielt die Mannschaft bis zur 45. Minute beim Stande von 18:24. Dann merkte man, dass bedingt durch nur eine Wechselmöglichkeit, so langsam die Kräfte und damit die Konzentration schwanden. Bamberg konnte den Rückstand langsam verkürzen und nach einem 3:0-Lauf stand es in der 58. Minute 26:27. Nun sammelten die Zirndorfer Damen noch die letzten Kraftreserven, konnten sich immer wieder auf zwei Tore absetzen, so dass Bamberg zwar immer wieder verkürzen, aber nie ausgleichen konnte. So endete das Spiel 28:30.

Diesen Kampfgeist, zusammen mit vielleicht ein paar mehr Spielerinnen, muss die Zweite zum nächsten Heimspiel am kommenden Samstag um 15 Uhr gegen Marktstef mitnehmen. Gegen Marktstef hat man etwas gut zu machen, hat man doch beide Spiele in der letzten Saison ziemlich deutlich verloren. Aber die Mannschaft hat es schon einmal geschafft, in der Biberthölle mit entsprechender Unterstützung von den Rängen einen Tabellendritten zu schlagen, warum nicht nochmal.

AUSWÄRTSSIEG ZUM JAHRESENDE

TSV 2000 Rothenburg II - HG Zirndorf I 26: 27 (12:15)
Hart umkämpftes Auswärtsspiel in Rothenburg

Für die Zirndorfer Herren stand am Sonntag, 11.12.2022 das letzte Spiel im Jahr 2022 an.

Es ging nach Rothenburg und man hatte den nötigen Respekt, dass es kein leichtes Spiel gegen die wendigen Rothenburger werden würde.

Mit dezimiertem Kader war die Aufgabe die Punkte mitzunehmen nicht leicht.

Das hat sich gleich in der Anfangsphase gezeigt. In den ersten 10 Minuten des Spiels ist es keiner der beiden Mannschaften gelungen sich abzusetzen.

Bei den Zirndorfern konnten sich in dieser Zeit, vor allem die Rückraumspieler immer wieder gegen die Rothenburger Abwehr durchsetzen. Die eigene Abwehr hingegen hatte trotz guter Phasen immer wieder mit den wendigen Gegnern zu kämpfen.

Erst nach 20 Minuten der ersten Halbzeit gelang es den Zirndorfern dann sich das erste Mal mit drei Toren abzusetzen.

Nun waren auch die Außen sowie der Kreis vermehrt an den Aktionen beteiligt. Dank einer starken Abwehr in der Schlussphase der ersten Halbzeit konnten die Zirndorfer mit einer 3-Tore Führung in die Halbzeit gehen.

In der zweiten Halbzeit ging es zunächst ausgeglichen weiter und die erkämpfte Führung konnte gehalten werden. Jedoch brach das Angriffsspiel der Zirndorfer etwas ein und nach einigen Fehlwürfen und technischen Fehlern arbeiteten sich die Rothenburger langsam wieder an den Ausgleich heran.

So kam es nochmal zu einer hart umkämpften Schlussphase, in der sich keine der beiden Mannschaften absetzen konnte.

Die Zirndorfer konnten sich schlussendlich aufgrund der kämpferischen Leistung in der Abwehr, die Ballverluste im Angriff wieder gut machen.

Die Mannschaft gewinnt durch eine starke Parade des Torhüters im letzten Angriff der Rothenburger knapp mit einem Tor.

Überschattet wurde das Spiel von zwei Verletzungen, jeweils eine auf Zirndorfer und Rothenburger Seite. An dieser Stelle gute Besserung und schnelle Genesung an die Verletzten.

Somit geht es mit einem Sieg in die Winterpause. Am 28.01.2023 um 19 Uhr starten wir dann wieder zurück in die Saison, auswärts gegen SpV Mögeldorf.

VORRUNDENENDSPURT BEI DEN DAMEN 1

ESV 27 Regensburg II - HG Zirndorf
HG Zirndorf – HSV Bergtheim

30:24 (15:13)
37:32 (16:15)

Damen 1 sichern sich die Teilnahme an den Play-Offs

Für die Damen 1 der HG Zirndorf gab es in den letzten drei Spielen der Saison noch eine große Aufgabe zu bewältigen. Einen Punkt musste man holen um im Januar in die Ausstiegsrunde einzuziehen.

Als Gegnerinnen würden den Zirndorferinnen noch zweimal die Damen aus Regensburg gegenüberstehen – das Hinspiel musste auf einen Dienstag verschoben werden – und die bisher ungeschlagenen Spitzenreiter aus Bergtheim.

Am Dienstag um 20.00h war also Anpfiff zum Nachholspiel aus der Hinrunde in Regensburg. Auch für die Damen aus Regensburg ging es um den sicheren Einzug in die Play-Offs, ihnen fehlte ebenfalls noch ein Sieg. Klar war also, dass beide Mannschaften den Sieg unbedingt wollten und nichts herschenken würden.

Die Regensburgerinnen fanden etwas besser ins Spiel und gingen gleich mit 4:2 in Führung. Schnell war den HGZ-Damen klar, dass man gegen die aus der ersten Mannschaft aushelfenden Rückraumspielerinnen mit einer defensiven Abwehr nicht bestehen konnte. So wurde offensiver gedeckt und den Gastgeberinnen jedes Tor schwer gemacht.

Bis zur Halbzeit war das Spiel auf Augenhöhe, beide Mannschaften spielten eine harte Deckung und kamen abwechselnd doch immer wieder zum Torerfolg.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

So wurden bei einem Zwischenstand von 15:13 die Seiten gewechselt. Nach der Halbzeitpause lag das Momentum klar auf Seiten der Zirndorferinnen. Sie waren sehr präsent auf dem Spielfeld und konnten über einige Ballgewinne und schnelle Gegenstöße in Führung gehen. Bei einem Zwischenstand von 16:20 in der 40. Minute rappelten sich jedoch die Regensburgerinnen wieder auf und begannen zu kämpfen. Sie holten den Rückstand binnen 10 Minuten wieder auf und konnten sogar in Führung gehen. Am Ende konnten die HGZ-Damen nicht mehr mithalten und mussten sich recht deutlich mit 30:24 geschlagen geben.

Die Regensburgerinnen waren nun neben Bergtheim sicher in der Aufstiegsrunde, den Zirndorferinnen fehlte aber weiterhin ein Punkt. Eine weitere Chance diesen Punkt zu holen hatten sie gleich am Samstag in der heimischen Biberthalle, wo sie bisher ungeschlagenen Bergheimerinnen empfangen.

Die Zirndorferinnen fanden nicht ganz so gut ins Spiel und überließen die Führung von Anfang an den Bergheimerinnen. Doch das Zirndorfer Spiel wurde zum Glück im Laufe der Halbzeit immer besser und die Gastgeberinnen konnten einen zwischenzeitlich auf 4 Tore angewachsenen Rückstand bis zur Halbzeit sogar in eine Führung verwandeln. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie auf Augenhöhe. Bis zur 50. Minute stand es meist Unentschieden. Doch dann zeigten die Zirndorferinnen ihre wahre Heimstärke und drehten das Spiel mit einem 8:0 Lauf von 27:29 in ein 35:29 in der 58. Minute. Mit einem 37:32 Endstand feierten die Zirndorferinnen den Einzug in die Play-Offs.



**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BREMSECK
BRUNNEN

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer
LANDBIER

*Das gute
Zirndorfer*

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2022

ab 11:30 Uhr sind wir willkommen.

Eine geschlossene Gesellschaft, nur wir Herzsportler mit unseren Angehörigen.

In den Wintermonaten ist im Restaurant am Donnerstag Ruhetag, dieser glückliche Umstand half mir, so ein internes Fest für uns zu bestellen. Nello, der Gastgeber bereitet uns den Tag, an dem wir sicher unter uns sein können.

Bitte um verbindliche Zusagen, die Anzahl der Teilnehmer ist wichtig.

Helmut Pflaum

Unser TSV Vorstand Fritz Großhauser begrüßte alle Teilnehmer und zeigte sich zuversichtlich, die schlimmste Zeit von Corona doch überstanden zu haben. Zwei Jahre konnten wir keine Feier machen, dafür soll es heute, wenn der Kreis auch kleiner ist, wieder ein Gemeinschaftserlebnis werden.

Trotz Einladung zur geschlossenen Gesellschaft und zu Hause Tests, sind wir nur 35 Teilnehmer gewesen (einige mussten wegen Erkältung absagen - sicher auch vernünftig).

Eine sehr harmonische Feier, untermalt mit einer liebevollen Einlage unserer Übungsleiterinnen.

Unser Leiter der Herzgruppe Helmut Pflaum brachte noch einen Festtermin für 2023 mit und bat um eine gemeinschaftliche Beteiligung und Mitarbeit.

Bei gutem Essen und lustigen Gesprächen, sowie der Bescherung für unseren Doc und den Übungsleiterinnen, klang der Tag am frühen Nachmittag aus.





Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien
RE/MAX Fürth

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 477 213 – 52
Email: kathrin.weidel@remax.de
www.weidel-immobilien.de





Leichtathletik

Marcus Grun
Hans-Sachs-Straße 1 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 62 29 27 89
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Kinder-Hallensportfest - Neuendettelsau

Fröhliche Gesichter zum Jahresende

Am Sonntag, 20.11.22, lud der TSV Neuendettelsau zum Hallenfest Kinderleichtathletik 2022. Es war ein unglaublicher Andrang mit 233 Anmeldungen von 11 Vereinen. 40 Mannschaften wurden gebildet und konkurrierten in der 3-fach Halle in Neuendettelsau um die vorderen Plätze.

Der TSV startete in der U8, U10 und U12 mit 4 Mannschaften, den Blitzen (U8), den Pfeilen (ebenfalls U8), den Tornados (U10) und den Kometen (U12). Die U8 und die U10 hatten ihren ersten Hallenwettkampf, einige ihren allerersten Wettkampf überhaupt und der Teamgeist war immens. Mit gemeinsamen Schlachtruf aller kleinen Roten und den Zurufen der aufgeregten Eltern konnten sich die Blitze sogar den vierten Rang von 14 Mannschaften erobern. Es war laut, es war voll und es war eine Riesengaudi für die Jüngsten der roten Athleten, aber natürlich auch für die mitfiebernden Trainer und oben auf der Tribüne kreischenden Eltern. Die Trainerinnen sind besonders stolz auf den gezeigten Teamgeist und das Wir Gefühl bei den Kleinsten. Das hat so manchen schneller laufen, weiter werfen und weiter springen lassen.



Die Konkurrenz war sehr stark und trotz allem konnten die Tornados und Kometen in der Mannschaftswertung im Mittelfeld landen. In der Einzelwertung (die es ab der U12 gab) tat sich Enrico Fuchs (M10) hervor, der sich den vierten Platz erkämpfte. Er wäre sicherlich auch auf das Podest gekommen, wenn die Organisation in der

Halle beim Sprint besser gewesen wäre. Sein erster Sprint, den er deutlich gewann, auch noch vor der starken W11 Konkurrentin aus Feuchtwangen, die den ersten Platz in der Einzelwertung machte, wurde leider nicht gewertet, weil irgend jemand im Ziel keine Liste hatte.

Als der Lauf wiederholt wurde, konnte Enrico, etwas entmutigt und entkräftet, den Sieg nicht wiederholen. Aber er hat sein Potential gezeigt und kann auf sich sehr stolz sein. Auch Elias Haubner von den Tornados sei erwähnt, der in einem mutigen Lauf die 600m Hürden über Kästen und Matten deutlich als erster gewann. Weiter so. Insgesamt ein aufregender Tag und auch langer Tag.

Die Kleinsten haben Wettkampfluft geschnuppert und alles für ihr Team gegeben. Toll!

"Der Wettkampf war so toll, weil wir viel Sport gemacht haben. Das Sprinten fand ich am Besten und die Hindernisstaffel auch. Wir hatten 4 Mannschaften, eine U12, eine U10 und 2 U8 Mannschaften waren am Start. Die U8-Mannschaften haben den vierten und den elften Platz von 14 Teams belegt."



Sprintcup - Fürth

Quereinsteiger bringt Lichtblick

Traditionell wird die Hallensaison durch den Fürther Sprintcup in der Leichtathletikhalle am Finkenschlag eröffnet. Die Energiekrise hat sich auch hier bemerkbar gemacht, zu Beginn der Veranstaltung lag die Temperatur im einstelligen Bereich - keine idealen Bedingungen für ein Sprintspektakel!

In diesem Jahr konnten wir im Vorfeld 14 Athleten und Athletinnen melden. Insgesamt waren knapp 300 SportlerInnen aus ganz Bayern und zum Teil darüber hinaus gemeldet. Doch es sollte anders kommen, in der Woche vor dem Sprintcup brachen die Gemeldeten nur so aus den Trainingsgruppen heraus.

Am Ende blieben mit Marie Wörner, Elena Wunschik, Alissa Bader und Alex Müller lediglich vier Sportler übrig, die der umschlagenden Grippe und RS-Virus-Welle trotzen konnten.

Mit Marie Wörner und Alex Müller gab es dann dennoch zwei Bayerischen Qualis. Marie konnte sich in der W15 auf 8,62 sec verbessern und erreichte im Sprint-Zweikampf – zusammen mit den 30 m fliegend – einen soliden 14. Rang. Am Start waren immerhin hier 73 Athletinnen.

Quereinsteiger Alex Müller konnte sich in seinem erst dritten Wettkampf und zugleich ersten Hallenwettkampf auch gleich mit einer Bayerischen Norm ausstatten. Der ehemalige Boyxer hat nun über die 60 m eine Zeit von 7,65 sec stehen.

Am Ende gab es zwar für Alle neue Bestmarken, dennoch hätten wir gerne alle unsere Sportlerinnen und Sportler an den Start gebracht. Gute Genesung an dieser Stelle!



Sportabzeichen in der Bibertstadt

Leichter Anstieg bei den Sportabzeichen

2022 konnten die Abnahmen zum Deutschen Sportabzeichen unter weitestgehend normalen Umständen durchgeführt werden, gegenüber 2021 verzeichneten wir eine leichte Steigerung der Erwerberrinnen und Erwerber. So "quälten" sich heuer 26 Erwachsene (VJ 21) und 53 Kinder und Jugendliche (VJ 48), um die begehrte Urkunde zu erhalten. Bei den insgesamt 79 Sportabzeichen wurde 54x die Goldleistung, 23x die Silberleistung und 2x die Bronzeleistung erreicht, ein überaus respektables Ergebnis.

Bei entsprechenden Wiederholungen erhält man das Sportabzeichen mit Zahl, das sind heuer folgende Athletinnen und Athleten:

Horst Grund erwarb das Sportabzeichen zum 50. Mal, er ist somit der dritte Athlet unserer LA der die Zahl 50 erreicht hat.

Kerstin Reiner, Erich Engelhardt und Frank Mendl erwarben es zum 10. Mal.
Susanne Bestle und Roland Hörmann erwarben es zum 5. Mal.

Aber auch bei den Kindern und Jugendlichen gibt es mehrere Kandidatinnen und Kandidaten welche das Sportabzeichen zum 10. bzw. 5. Mal erwarben: Amelie Brandl und Johanna Luther-Westphal jeweils zum 10. Mal. Karlotta Striegel, Malin Luther-Westphal, Tim und Tobias Bachmann sowie Timur Illik jeweils zum 5. Mal. Leider ist seitens des DOSB für Kinder und Jugendliche hierfür keine besondere Medaille vorgesehen, von der LA-Abteilung dennoch herzlichen Dank für eure rege Teilnahme.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen welche die Abnahmen durchführten bzw. mich unterstützten, im Einzelnen waren das folgende Personen: Im Kinder und Jugendbereich: Pam Gösl, Nicole Hettrich sowie Marcus Grun als Trainer(innen) und Prüfer(innen) welche die Abnahmen zusammen mit Helferinnen und Helfern komplett in Eigenregie organisierten und durchführten. Im Erwachsenenbereich: Die Prüfer Horst Grund und Reinhold Seeberger sowie als unermüdliche Helfer Hans Dieter Kroschel, Gert Kohl, Helmut Wolleke sowie allen die einfach zur Stelle waren, wenn jemand zum Helfen gebraucht wurde.

Allen nochmals ein herzliches Dankeschön und weiterhin viel Freude an der Leichtathletik.

Isaan-Thaimassage

Inh.: Phornphannee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77
90513 Zirndorf
Mobil: 0151 75587713
www.isaan-thaimassage.de

*Gönnen sie sich eine
Pause vom Alltag*



Gutscheine erhältlich!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr



Ringen

Gerd Felbinger
Feldstr. 11 - 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 0176 / 60 01 87 77
e-mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Panthers holen beachtlichen 3. Platz beim Bezirks- pokal der Schülermannschaften



Ergebnisse:

TSV Zirndorf – SC 04 Nürnberg II	10:24
TSV Weißenburg – TSV Zirndorf	16:24
WKG Erlangen/Laubendorf – TSV Zirndorf	28:12
SV Johannis 07 Nürnberg II – TSV Zirndorf	14:22
TSV Zirndorf – TV Unterdürnbach	0:37
TSV Zirndorf – TSV Burggebrach II	24:14

All-Stars der Panthers





Schwimmen & Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 0911 / 600 28 75
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Medaillenregen beim Fürther Kinderschwimmen

Als letzter offizieller Wettkampf des Jahres 2022 fand am 19.11.2022 das Fürther Kinderschwimmen statt.

Die teilnehmenden Vereine kamen aus der Region Mittelfranken und vom Schwimmclub Schwandorf, der wohl mit den ausrichtenden Fürthern die größte Anzahl an Teilnehmern stellte.

Nach einigen krankheitsbedingten Absagen starteten für den TSV Zirndorf 10 SchwimmerInnen, davon ein Schwimmer im kindgerechten Wettkampf.

Elyas Rückert (2015), der Jüngste im Bunde ging gleich vormittags über drei Strecken an den Start. Er fischte sich in einer Konkurrenz von 16 gleichaltrigen Jungs zweimal die Goldmedaille und einmal Silber aus dem Becken.

Und der Tag ging mit einer wahren Medaillenflut für unsere Starter weiter.

Im Nachmittagsabschnitt schwammen alle Kinder der Jahrgänge 2014 und älter.



Für Zirndorf waren an diesem Tag am Start:

Hannah Sander Jahrgang 2012.

Sie startete wie alle aus dem Team fünfmal und errang über die 100 Meter Bruststrecke die Silbermedaille in einer neuen persönlichen Bestzeit von 01.59,29 Minuten.

Paula Jonas (2010) bewies wieder einmal über die Sprintstrecke bei Schmetterling, dass mit ihr zu rechnen ist. Sie erreichte hier den 3ten Platz mit einem hauchdünnen Vorsprung vor der Konkurrenz.

Isabella Wiedemann (2010) sammelte gleich drei Silbermedaillen ein. Sie glänzte vor allem über ihre Paradestrecken in 50 Meter Brust und Rücken, sowie über die 100 Meter Bruststrecke.

Mia Großhauser (2010) . Für Mia gab es ebenso dreimal Edelmetall. Sie wurde 2te über die lange 200 Meter Freistilstrecke und erreichte den Bronzerang über 50 m Rücken und 200 m Lagen. Bei ihr kristallisiert sich immer mehr ihre Stärke über die Freistillage heraus.

Elisabeth Stapf (2009) blieb leider ohne Podestplatz, konnte sich aber über ihre Lieblingsstrecken Schmetterling und Brust auf den Plätzen 4 und 5 wiederfinden. Die Uhr war diesmal ganz knapp gegen sie.

Isabella Vassu (2009) platzierte sich zweimal auf dem Bronzerang. Über 50 Meter Rücken und 50 Meter Freistil sprintete sie aufs Podest.

Nina Thienel (2008) präsentierte sich in einer starken Form über die Freistilstrecken. Sie gewann zweimal Silber über 50 und 200 Meter Freistil.

Ben McCarthy (2011) angelte sich Bronze über die 50 Meter Rücken und musste sich nur zweimal knapp als 4ter geschlagen geben.

Den besten Wettkampf seiner bisher noch relativ kurzen Karriere lieferte Oliver Heinzelmann (2012) ab. Er übertraf seine bisherigen Bestzeiten in jedem Start und lieferte Traumzeiten in Serie ab.

Kurz zusammengefasst : Viermal gewann er die Goldmedaille, einmal reichte es zu Silber. An Olli führte an diesem Tag (fast) keine Schwimmbahn vorbei.

21 Medaillen später konnten wir als fünfte Mannschaft in der Gesamtwertung stolz unsere Schwimmertaschen packen und zurück ins heimische Zirndorf reisen.





Skiclub

Jürgen Götz
Sandäckerstr. 12· 90513 Zirndorf
Tel. 0170 / 8900486
e-mail: jg19041956@web.de

Skiausfahrt nach Südtirol Dolomiten vom 10.03. – 12.03.2023

Im März planen wir eine Neuauflage unserer beliebten Skiausfahrt nach Südtirol.

Wir wohnen im Hotel „Zum Klostersepp“ in Klausen. Von dort starten wir dann am Samstag und Sonntag nach St. Christina und ins Skigebiet.

Abfahrt ist am **Freitag, den 10.03.2023 um 16.30 Uhr.**

Treffpunkt und Abfahrt ist am **Parkplatz vor dem Bibertbad, Zirndorf, Nerp-
tunstr.** (kostenlos)

Preise: Fahrt mit Luxusbus der Fa. Kuhlmann, 1 x Übernachtung mit Frühstück,
1 x Halbpension.

TSV-Mitglieder	225,00 € - Jugendliche (geb. nach 1.01.2003)	130,00 €
Gäste	240,00 € - Jugendliche	150,00 €

Es sind leider keine Einzelzimmer verfügbar.

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Skipass, den wir für die Gruppe vor Ort besorgen.

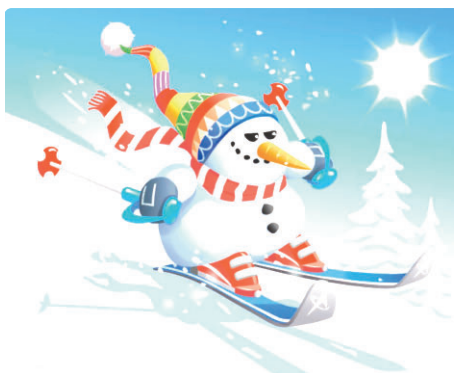
Das Geld für den 2-Tages-Skipass werden wir zusammen mit dem Fahrpreis in der Woche vor der Abfahrt von Eurem Konto abbuchen.

Bitte beachten: Ermäßigungen beim Skipass (Kinder, Jugendliche und Senioren) sind nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises möglich.

Anmeldung: Nur per Mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich in der Skirobic.

Bitte verwendet die vorbereiteten Anmeldeformulare (diese können unter [www.tsv-zirndorf.de /Abteilungen/Skiclub](http://www.tsv-zirndorf.de/Abteilungen/Skiclub) heruntergeladen und ausgedruckt werden).

Der **Meldeschluss** ist der **01.02.2023**. Zu diesem Zeitpunkt werden die bereits eingegangenen Anmeldungen verbindlich.



Beitragssätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014) **pro Monat**
Beitrageinzug: vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de

Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg, Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Markus Hornberger,
Tel. 0151 19685665

Handball HG 2000

Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Marcus Grun, Hans-Sach-Straße 1
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

Skiclub

Jürgen Götz, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8900486

Schwimmen / Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierel, Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

18.01.	Schauer Otto	01.02.	Dama Peter
19.01.	Scharff Wolf	05.02.	Maag Manfred
30.01.	Engelhardt Herbert	10.02.	Büttner Sigurd
		14.02.	Kussberger Hans

den Mitgliedern

16.01.	Jugel Stefan	31.01.	Dimper Jan
	Rauh Hubert		Stadelmann Daniela
	Sacic Sara	01.02.	Schmidt Holger
	Schöb Marcus	02.02.	Bruns Sandra
	Schwarz Alexander		Graf Claudia
17.01.	Ehmann Kevin		Waldmüller Michael
	Ehmann Oliver	04.02.	Gauls Wilfried
	Lindlbauer Thomas		Tannreuther Florian
18.01.	Hummelmann Benno	05.02.	Fuchs Mario
	Pfrenge Jonas		Scharf Stephan
19.01.	Gebhard Ludwig	06.02.	Koch Michael
	Limmeroth Nina	07.02.	Lamprecht Dominic
	Nowak Sigrid		Rupprecht Herbert
21.01.	Perge Steffen	09.02.	Körber Maximilian
	Vogel Daniel	10.02.	Bechtloff Andreas
22.01.	Dörrer Lucas		Leikam Werner
	Gottwald Lena		Van Gompel Frank
	Grabowski Leon	11.02.	Kerscher Rainer
	Hörndlein Norbert		Wolf Bettina
	Metzoldt Gerhard	12.02.	Hellmanns Marco
23.01.	Kirchdorfer Georg	13.02.	Brade Gerda
24.01.	Staudt Yvette		Bucher Heide
25.01.	Hänsel Michael		Germer Stefan
	Seefried Peter	14.02.	Gabsteiger Edgar
26.01.	Backer Miriam	15.02.	Kohout Marianne
	Dinkel Markus		
27.01.	Höfler Werner		
28.01.	Mastronicola Dominic		
	Meier Robert		
	Zindl Wiona		
29.01.	Ittner Kevin		
	Jordan Marina		
30.01.	Gömmel Lena		
	Kotschenreuther Marianne		
	Nepf Stefan		
	Regenberg Claus		



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme



regional
persönlich
nah

Ökostrom für alle!

Wir beliefern alle unsere Kunden automatisch mit 100% Ökostrom. Ohne Aufpreis. Günstig für Sie, gut für die Umwelt.



100% Ökostrom

Aus erneuerbaren Energiequellen.



100% Vertrauenswürdig

Durch kontrollierte Herkunftsnachweise.



100% Fair

Ohne Aufpreis, in jedem Tarif.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!



Sparkasse
Fürth